

nobody

Substanz des Todes

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry und Neville sollen einen Krieg beenden der am Anfang nur aus Politischen Auseinandersetzungen besteht. Doch schon bald stellt sich heraus dass die dunklen Mächte bei diesem Krieg eine grosse Rolle Spielen....

Harry und Neville werden sehen, dass es beim Krieg nicht nur Duelle gibt, sonder auch Verräter, Liebe und Angst...

Vorwort

nobody ist zurück!! Ich war lange weg vom Fenster, doch ich habe Ideen gesammelt. Ich hoffe meine neue FF gefällt euch, obwohl die Inhaltsangabe zu kurz geraten ist....S

Inhaltsverzeichnis

1. Der Anfang vom Ende

Der Anfang vom Ende

Harry wurde durch ein läutendes Telefon geweckt. Er öffnete seine Augen und nahm den Hörer ab. „Ja?“ krächzte er. „Guten Morgen Potter, hier ist Kingsley.“ Harry verdrehte seine Augen. Immer wenn Kingsley so früh am Morgen etwas von Harry wollte war es nichts Gutes. „Harry ich will dass du in einer Stunde in meinem Büro erscheinst. Es ist sehr wichtig!“ Kingsley hörte sich etwas nervös an. „Okay Boss“ sagte Harry und legte auf. Langsam stand er auf und wusch sich das Gesicht. Er schaute sich im Spiegel an. „Eine Rasur würde jetzt nicht schaden“ murmelte er zu sich selbst.

Harry lebte alleine in einem sehr grossen und schönen Haus. Das Ministerium hatte es ihm geschenkt als er einen Dunklen Magier in Norwegen sicherstellen konnte. Harry war kein normaler Auror. Er wurde mehr für Ausseneinsetze gebraucht. Ein Spion oder Agent würden jetzt die Muggel sagen. Schon seit mehreren Jahren machte er das schon. Ron und Hermine, die verheiratet in London lebten, waren dagegen, da sich Harry viel in Lebensgefahr versetzte. Doch Harry liebte seinen Beruf.

Nachdem Harry seinen Anzug angezogen hatte nahm er seinen Zauberstab und disappierte.

Das Ministerium war überfüllt mit Auroren. „Neville? Was ist hier eigentlich los?“ fragte Harry als Neville direkt neben ihn appierte. „Keine Ahnung“ rief Neville da es ihm Ministerium sehr laut war. „Alle in die Empfangshalle!“ ertönte Kingsleys verstärkte Stimme.

Harry lief mit Neville, der übrigens auch ein sehr guter Auror geworden war, in die Empfangshalle. Ganz vorne im Saal war ein Podest aufgestellt worden. Kingsley sass in einem rotgoldigen Sessel. Er hob seine Hand und plötzlich verstummten alle.

„Guten Morgen meine Auroren. Ihr fragt euch jetzt sicher warum ich euch alle hergerufen habe. Der Grund ist dies: Ich habe heute Morgen Meldung erhalten das Russland offiziell China den Krieg erklärt hat!“ Der ganze Saal erschauerte. Angst lag nun im Saal. Jeder Magier der wusste was die Russische Zaubererarmee in sich hatte befürchtete einen Angriff von diesen, denn die Russen hatten Waffen die sich die Engländer nicht vorstellen konnten. „Der Grund ist folgendes: Wie ihr sicher bereits gehört habt wurde in der Grenze von China und Russland eine Substanz gefunden mit der man einen ganzen Kontinent auslöschen könnte. Diese Substanz befindet sich im Moment in den Händen der Chinesen. Und die haben nicht vor diesen Fund zu teilen. Und deswegen Probiert der russische Zar es nun mit Gewalt. Und Gewalt heisst leider bei den Russen Untergang eines Landes. Seit gestern Abend attackieren russische Truppen China. Mehr als 100 tote gab es, darunter auch Muggel. Die drei MagierUnion Mächte, England, Amerika und Australien haben beschlossen, dem Krieg ein Ende zu bereiten bevor es richtig anfängt. Doch leider sind wir nicht in der Lage Truppen nach China zu schicken, ohne das wir mit in den Krieg geraten. Deshalb haben wir beschlossen je 2 Auroren von den 3 MagierUnion nach China zu schicken.“ Irgendwie wusste Harry wer diese 2 Auroren waren. „Das Ministerium hat beschlossen Harry Potter und Neville Longbottom nach China zu schicken“ rief Kingsley. Alle im Saal drehten sich zu Harry und Neville um. „Bitte kommt nach der Versammlung in mein Büro. Und jetzt zu den anderen...“ Harry hörte gar nicht mehr richtig zu. Wenn er Kingsley richtig verstanden hatte, würde er nach China reisen und versuchen den Krieg zu beenden...

Es war schon 13:00 Uhr als die Versammlung beendet war. Harry und Neville gingen schweigend zum Büro des Ministers. „Setzt euch. Zuerst muss ich wissen, ob ihr diese wichtige Aufgabe übernehmen wollt?“ fragte Kingsley. „Ja klar“ antworteten Neville und Harry wie aus einem Munde. „Okay. Dann hört gut zu. Die Auroren aus Amerika und Australien werden in einigen Stunden hier eintreffen. Zusammen werdet ihr dann morgen nach China reisen. Und zwar wie Muggel!“ Harry und Neville waren geschockt. „Ja ihr habt richtig gehört. Ihr dürft nicht auffliegen. Wenn ein Spion von Russland herauskriegt das die Union Spione nach China geschickt hat wird's ernst. Zückt eure Stäbe nur dann wenn es ernst wird. Nun könnt ihr gehen. Wartet beim Eingang auf die Ausländischen Auroren, den genauen Plan haben sie. Nun geht.“

Harry und Neville sassen beim Eingang und tranken einen heissen Tee, als vier Fremde sich zu ihnen stossen. Beide standen auf. „Mr. Potter, Mr. Longbottom. Ich bin Jack und das ist mein Partner Roy.“ Beide Männer waren sehr gross und Stämmig. Harry konnte sich gut vorstellen das die beiden sehr gute Duellanten waren. „Amerika?“ fragte Harry. Die beiden nickten. Die anderen zwei Männer die, die aus Australien kamen

hiessen Wolfrick und Brian. Sie waren eher klein und dünn fast das Gegenteil der Amerikaner. „Nun wollen wir zu mir nach Hause gehen? Wie ich gehört habe habt ihr den genauen Plan.“ Sagte Harry. Die anderen Stimmten ihm zu.

Als sich alle 6 Auroren gesetzt hatten fragte Wolfrick: „Dürfen wir euch Harry und Neville nennen? Wir gehen nach China als wären wir 6 gute Freunde.“ „Ja klar“ sagte Harry. „Nun“ sagte Jack. Er hatte eine tiefe ruhige Stimme. „Eigentlich gibt es keinen Plan. Wir werden nach China fliegen und probieren herauszufinden wo die Substanz ist. Denn unsere Hauptaufgabe ist nicht den Krieg zu beenden, sondern die Substanz stehlen und es vernichten. Und dass wird ziemlich schwer werden. Denn berichten zufolge hat die Böse Seite von China die Substanz in Gewalt. Die Politiker sind einfach zu stolz um es zuzugeben. Wir müssen so schnell wie möglich den Dunklen Magier auf die schliche kommen. Ach und noch was bevor ich es vergesse. Wir haben in China und in Russland die Lizenz zum töten. Wen wir in Schwierigkeiten geraten und ein Vergessenszauber nichts nützt dürfen wir töten.“ Langsam bekam es Harry mit der Angst zu tun. Töten... Harry hatte zuvor noch nie jemanden getötet. Vor ihm wurden schon viele getötet. Neville hatte sogar einmal vor Harry den Dunklen Magier von Schweden getötet.

Als alle langsam müde wurden bereitete Harry die Betten vor, damit sie schlafen konnten. „Unser Flugzeug startet um 10:00 Uhr. Um 8:00 fahren wir los.“ Sagte Brian.

Als alle im Bett waren kam Harry ein lustiger Gedanke in den Sinn. Er lag im selben Haus mit 5 Profikillern....

Freue mich auf kommis